

Samba mit Pedro

Beitrag von „Sandokahn“ vom 11. Juli 2005 um 19:00

Hallo

Flexibilität im Berufsleben ist einfach dahingesagt was tun ,wenn man über 50 ist und wird arbeitslos ,wie z.B. meine Mama in den letzten 2 Jahren hatte sie insgesamt 2 Job´s bei 2 verschiedenen Firmen ,immer nur befristet auf ein halbes Jahr ,Wir haben hier Haus und Grundstück in dem wir seit mittlerweile einem viertel Jahrhundert leben ,bei uns in der Region gibt es in der Tat einige große Betriebe ,welche aber lieber Leiharbeiter einstellen.

Aus unternehmerischer Sicht würde ich es nicht anders machen 1. Billig 2. keine Kündigungsfristen und 3. wenn es in Deutschland so weiter geht bauen wir eben ein Werk in Polen...

Aber zurück zum Thema der gute Herr Hartz ist mit Sicherheit ein genialer Kopf wenn es darum geht irgendwo irgendjemanden Daumenschrauben anzulegen .aber die Hartz Gesetze kosten dem Staat wohl doch mehr als gedacht.Jetzt mal unabhängig von der Affaire ,wo ich wenig auf die Medienberichte gebe.

Fakt ist aber auch das ,daß was sich die Schwarzen ausgedacht haben ein noch größerer Schuß in den Ofen ist 18% Mehrwertsteuer und Senkung der ALV ist Schwachsinn weil trotz der Senkung der ALV weniger Geld zu Kaufen übrigbleibt ,weil alles 2 % teurer wird .

Der Umgekehrte Weg wäre der Richtige siehe Saturn ,Mediamarkt und Ebay .Was Billig ist wird gekauft und macht entsprechend Umsatz je mehr Umsatz destomehr Gewinn aus der schieren Menge ,oder sehe ich da etwas falsch.

Grüße Sandro